



Sanierung und Erweiterung HIF, ETH Zürich

Die Gesamtsanierung und Erweiterung des Forschungsgebäudes HIF aus dem Jahr 1976 stellte eines der umfangreichsten Sanierungsprojekte auf dem ETH Campus Hönggerberg dar. Er besteht aus vier Gebäudeteilen und wurde unter Betrieb umfassend saniert, statisch verstärkt und erweitert. Es wurden die Standards Minergie, Minergie---ECO, SGNI-Gold und Gutes Innenraumklima zertifiziert. Der bestehende Laborbau wurde nach Norden erweitert und kann zu einem späteren Zeitpunkt um zwei Geschosse aufgestockt werden. Der Werkstättentrakt wurde saniert, für höhere Lasten verstärkt und ebenfalls nach Norden erweitert. Der Südtrakt und die Versuchshalle wurden saniert und verstärkt

Ausgeführte Arbeiten

Das Projekt wurde von uns von der Wettbewerbsphase bis zur Fertigstellung begleitet. Die Planung erfolgte im Open BIM. Die Erweiterung des Laborbaus wurde aufgrund der hohen Nutzlasten komplett in Massivbauweise und die Erweiterung des Werkstättentrakts als Hybrid aus Massiv- und Stahlbauweise erstellt. Eine besondere Herausforderung war die Verstärkung der

bestehenden Stahlkonstruktionen für die Lasten der neuen Haustechnik und Dachbegrünung und die Logistik der Bauarbeiten, um den laufenden Betrieb aufrecht zu erhalten. Die gesamte bestehende Tragkonstruktion wurde bezüglich Tragsicherheit, Erdbeben und Brandschutz überprüft, Massnahmen erarbeitet und umgesetzt.

APT Atelier für Planung und Tragkonstruktion

APT Ingenieure GmbH

Hofwiesenstrasse 3 | Postfach | 8042 Zürich T +41 (0)44 254 30 30 | F +41 (0)44 254 30 31 info@apting.ch | www.apting.ch

Bauherr: ETH Zürich

Architekt: Stücheli Architekten AG

Ausführung: 2019 - 2023

Baukosten: CHF 150 Mio. (BKP 1-9)

Unsere Leistungen

Ausführungsprojekt | Ausschreibung | Bauprojekt | Vorprojekt | Wettbewerb